

Protokoll der Bezirksversammlung des Schachbezirks Mittelbaden e. V. vom 11.09.2019 in Gaggenau

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Bezirks Nikolaus Sentef eröffnet die Bezirksversammlung um 19.40 Uhr zu der per Mail eingeladen wurde und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende begrüßt den Bezirksleiter Ortenau, Herrn Fritz Meyer als Gast unserer Bezirksversammlung.

Zu der vorliegenden Tagesordnung laut Einladung zur Bezirksversammlung sind keine gesonderten Anträge eingegangen.

Von den Vereinen haben der SC Bühlertal (2 Stimmen), der SC Ottenhöfen-Seebach (2 Stimmen) und der SK Ottenau (1 Stimme) Gebrauch gemacht.

Der Bezirksturnierleiter Matthias Schneider und Stellvertretende Bezirksvorsitzende sind entschuldigt, Beide haben von der Abstimmungsbogen-Methode Gebrauch gemacht.

Das Stimmrecht laut Anwesenheitsliste wird festgestellt.

Durch Anwesenheit die Vereine vertretend:	15 Stimmberechtigte
Durch abgegebenen Abstimmungsbogen die Vereine vertretend:	5 Stimmberechtigte
Durch Anwesenheit als Funktionsträger den Bezirk vertretend:	4 Funktionsträger
Durch abgegebenen Abstimmungsbogen den Bezirks vertretend:	2 Funktionsträger

Zur Wahl des Bezirksvorstandes sind daher $15 + 5 = 20$ stimmberechtigt, bei allen weiteren Abstimmungen sind 26 (vor Ort: 19 + Abstimmungsbogen: 7) stimmberechtigt.

TOP 2: Ehrungen / Totengedenken

Ehrungen werden in diesem Jahr keine vorgenommen.

Für die verstorbenen Schachfreunde wird eine Gedenkminute eingelegt.

In Stellvertretung aller verstorbenen Schachfreunde wird Erich Frühe (SF Hörden) und Manfred Adam (SK Gernsbach) gedacht.

TOP 4: Kurzberichte

- Der 1. Vorsitzende Nikolaus Sentef berichtet über zwei Vorstandssitzungen auf Bezirksebene. Ein Regelkundeseminar fand statt unter Leitung des BTL.. Er berichtet von Jugendseminar, Bezirkseinzelseisterschaft und Mannschaftseisterschaft und benennt die Erfolge mittelbadischer Spieler auf Badischer Ebene.
Die Mitgliederzahl des Bezirks ist von 1.037 auf 1.097 gestiegen.

Er erteilt das Wort an Gerhard Gorges, der als Mitglied des TOA bzgl. Corona und des ausgesetzeten Spielbetriebs berichtet, wobei auf dieses Thema im weiteren Verlauf der Sitzung noch gesondert eingegangen werden wird.

Es folgt ein kurzes Statement des 1. Vorsitzenden zur Corona-Situation.

- Der Kassier Norbert Frühe berichtet anhand der ausgeteilten Unterlage über die Kassenlage und den bislang noch nicht erhobenen Mitgliedsbeitrag 2019/20.

- Webmaster Gerhard Gorges erläutert, dass auf der Homepage des Schachbezirks sich seine Tätigkeit widerspiegelt und Turniere sowie Turnierberichte so aktuell wie möglich auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht werden.
- Wertungsreferent Gerhard Gorges berichtet, dass alle DWZ-Auswertungen auf dem Laufenden sind.
- Pokalturnierleiter Marcus Wormuth berichtet vom Einzelpokal mit 24 Teilnehmern (Sieger: Thilo Ehmann) und vom Mannschaftspokal mit 16 Teilnehmern (Sieger: OSG Baden-Baden) und händigt Pokale an die Stellvertreter der Vereine aus.
- Für die Senioren berichtet Jürgen Gersinska: In der Altersgruppe 50+ waren 4 Mannschaften am Start (Sieger: OSG Baden-Baden) und ermuntert zu einer größeren Teilnahme, auch mit gegebenenfalls Spielern aus zwei Vereinen als Spielgemeinschaft. In der Altersgruppe 65+ gab es keine Meldungen spielbereiter Mannschaften.
- Bezirksturnierleiter Matthias Schneider fehlt entschuldigt; er hat einen sehr ausführlichen schriftlichen Bericht erstellt, der mit den Abstimmungsbögen bereits im Vorfeld bekannt gegeben worden war. Dieser Bericht ist den Anwesenden bekannt, so dass auf ein Verlesen verzichtet wird.
- Der Turnierleiter Jugend fehlt entschuldigt, (Urlaub). Urkunden werden nachgereicht. Die neuen Wettbewerbe für die Jugendmannschaftsmeisterschaften sind terminiert.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Uli Metz berichtet über die mit Patrick Bittner zusammen durchgeführte Kassenprüfung. Bereits im Vorfeld gab es hierzu einen schriftlichen Kurzbericht, der den Vereinen vorab bekannt gemacht wurde. Er berichtet, dass es keinerlei Beanstandungen hinsichtlich der Belege gab und auch die Kontenstände korrekt wiedergegeben sind.

Er und stellvertretend auch für Patrick Bittner sprechen die Empfehlung an die Bezirksversammlung aus, den Kassier zu entlasten.

TOP 5: Bezirks-Beitragsbescheide für 2019/2020

Nach kurzer Erläuterung und Diskussion erfolgt Abstimmung zu Antrag 1.

Anwesende:	16 Ja, 1 Enthaltung, 2 Nein
Über Abstimmungsbogen:	7 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein

Antrag 1 ist damit mit 23 : 2 angenommen.

Für das Beitragsjahr 2019/20 entfällt die Erhebung des Beitrages nach § 5 der Verfahrensordnung.

Über den Hilfsantrag ist damit nicht mehr abzustimmen.

TOP 6: Entlastung des Kassiers und der restlichen Vorstandschaft

Marcus Wormuth beantragt die Entlastung des Vorstands. Es erfolgt Einzelabstimmung, auch da diese so in den Abstimmungsbogen erfolgte.

Entlastung von Kassier Norbert Frühe steht zur Abstimmung.

Anwesende:	18 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein
Über Abstimmungsbogen:	7 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein

Kassier Norbert Frühe ist entlastet.

Entlastung von 1. Vorsitzender Nikolaus Sentef steht zur Abstimmung.

Anwesende: 18 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein
Über Abstimmungsbogen: 7 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein

1. Vorsitzender Nikolaus Sentef ist entlastet.

Entlastung von 2. Vorsitzender Torsten Meixner steht zur Abstimmung.

Anwesende: 19 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein
Über Abstimmungsbogen: 6 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein

2. Vorsitzender Torsten Meixner ist entlastet.

Entlastung von Bezirksturnierleiter Matthias Schneider steht zur Abstimmung.

Anwesende: 16 Ja, 3 Enthaltung, 0 Nein
Über Abstimmungsbogen: 7 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein

Bezirksturnierleiter Matthias Schneider ist entlastet.

Entlastung von Schriftführer Bernhard Ast steht zur Abstimmung.

Anwesende: 18 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein
Über Abstimmungsbogen: 7 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein

Schriftführer Bernhard Ast ist entlastet.

Damit sind alle Mitglieder des bisherigen Vorstandes entlastet.

TOP 7: Wahlen

Als Wahlleiter wird der Gast aus der Ortenau, Herr Fritz Meyer vorgeschlagen. Er hat sich bereits davor bereit erklärt als Wahlleiter zu fungieren. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Fritz Meyer wird einstimmig durch die Anwesenden zum Wahlleiter gewählt und übernimmt die Versammlung zur Wahl des 1. Vorsitzenden.

Der Wahlleiter fragt, ob jemand Antrag auf geheime Wahl stellt. Dies ist nicht der Fall. Damit wird offen abgestimmt.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden stellt sich Nikolaus Sentef.

Es gibt keinen weiteren Kandidaten für das Amt.

Alle 15 anwesenden Vereinsvertreter stimmen für Nikolaus Sentef.

Durch Abstimmungsbogen kommen 3 Vereinsvertreter-Stimmen hinzu; 2 mögliche Stimmen wurden nicht abgegeben und werden damit nicht gewertet.

Nikolaus Sentef ist als 1. Vorsitzender gewählt und nimmt die Wahl an.

Der 1. Vorsitzende dankt dem Wahlleiter und übernimmt die Versammlung..

Zur Wahl des 2. Vorsitzenden stellt sich Torsten Meixner unter der Voraussetzung, dass kein anderer Bewerber für das Amt kandidiert.

Es gibt keinen weiteren Kandidaten für das Amt.

Alle 15 anwesenden Vereinsvertreter stimmen für Torsten Meixner.

Durch Abstimmungsbogen kommen 3 Vereinsvertreter-Stimmen hinzu; 2 mögliche Stimmen wurden nicht abgegeben und werden damit nicht gewertet.

Torsten Meixner ist als 2. Vorsitzender gewählt.

Er hat im Vorfeld in Schriftform erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zur Wahl des Kassiers stellt sich Norbert Frühe.
Es gibt keinen weiteren Kandidaten für das Amt.

Alle 15 anwesenden Vereinsvertreter stimmen für Norbert Frühe.
Durch Abstimmungsbogen kommen 3 Vereinsvertreter-Stimmen hinzu; 2 mögliche Stimmen wurden nicht abgegeben und werden damit nicht gewertet.

Norbert Frühe ist als Kassier gewählt und nimmt die Wahl an.

Zur Wahl des Bezirksturnierleiters stellt sich Matthias Schneider.
Es gibt keinen weiteren Kandidaten für das Amt.

12 anwesende Vereinsvertreter stimmen für Matthias Schneider, 3 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.
Durch Abstimmungsbogen kommen 3 Vereinsvertreter-Stimmen hinzu; 2 mögliche Stimmen wurden nicht abgegeben und werden damit nicht gewertet.

Matthias Schneider ist als Bezirksturnierleiter gewählt.
Er hat im Vorfeld in Schriftform erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zur Wahl des Schriftführers stellt sich Bernhard Ast.
Es gibt keinen weiteren Kandidaten für das Amt.

Alle 15 anwesenden Vereinsvertreter stimmen für Bernhard Ast.
Durch Abstimmungsbogen kommen 3 Vereinsvertreter-Stimmen hinzu; 2 mögliche Stimmen wurden nicht abgegeben und werden damit nicht gewertet.

Bernhard Ast ist als Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl an.

Damit sind alle Vorstandsämter besetzt.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer

Uli Metz und Patrick Bittner stellen sich zur Wiederwahl als Kassenprüfer zur Verfügung.
Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Zur Wahl von Uli Metz als Kassenprüfer:

Anwesende: 17 Ja, 2 Enthaltung, 0 Nein
Über Abstimmungsbogen: 7 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein

Zur Wahl von Patrick Bittner als Kassenprüfer:

Anwesende: 17 Ja, 2 Enthaltung, 0 Nein
Über Abstimmungsbogen: 7 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein

Uli Metz und Patrick Bittner sind damit wieder die Kassenprüfer.

TOP 9: Bestätigung ggf. neuer Referenten

Es gibt keine neuen Referenten, die zu bestätigen wären.

Von den Referenten-Positionen unbesetzt ist zzt. nur die Position des Schulschach-Referenten.
Hier waren die bisherigen Versuche des Bezirks zur Findung erfolglos. Ideal wäre es, wenn ein Lehrer diese Referentenposition ausfüllen könnte. Der Bezirksvorstand ist aber offen auch für andere Kandidaten, die sich dieses Amt zutrauen würden.

TOP 10: Änderungsanträge zur Bezirksturnierordnung und Bezirksverfahrensordnung

Die Anträge sind auf der Homepage vorab veröffentlicht worden und auch mit den Anmeldebogen den Vereinen im einzelnen mitgeteilt worden.

- Antrag 2: Änderung der Bezirksturnierordnung
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag 2 wird einstimmig mit den Stimmen aller Anwesenden und auch der Abstimmungs-
bogen-Stimmen angenommen.

- Antrag 3 zur Änderung der Bezirksturnierordnung
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird diskutiert. Letztlich ist er eine Soll-Vorschrift, so dass sich prinzipiell nichts
ändert bzw. ändern wird, ob dieser Passus aufgenommen wird oder nicht.
Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 8 Ja, 9 Enthaltung, 2 Nein
Über Abstimmungsbogen: 4 Ja, 2 Enthaltung, 1 Nein
Antrag 3 ist damit mit 12 : 3 angenommen

- Antrag 4 zur Änderung der Bezirksturnierordnung
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird diskutiert. Benannt werden unter anderem das Hausrecht, das ein durch die
Heimmannschaft berufener (Heim-)Schiedsrichter ohnehin haben sollte, einen kranken
Spieler auszuschließen. Zudem sollte in Turnierausschreibungen bereits ein Passus aufge-
nommen werden, dass infektiös-erkrankte Spieler nicht am Spielbetrieb teilnehmen können.
Als zu unbestimmt wird empfunden, dass jeder andere Spieler einen solchen Antrag auf
Ausschluss stellen können soll.
Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 0 Ja, 0 Enthaltung, 19 Nein
Über Abstimmungsbogen: 4 Ja, 0 Enthaltung, 3 Nein
Antrag 4 ist damit mit 22 : 4 abgelehnt.

- Antrag 5 zur Änderung der Bezirksverfahrensordnung
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird kurz erläutert. Aus der Versammlung wird angefragt, ob man dies nicht auch
für die Bezirksklasse machen könne. Hierüber ist nicht zu entscheiden, da dies nicht im
Vorfeld beantragt wurde.
Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 17 Ja, 0 Enthaltung, 2 Nein
Über Abstimmungsbogen: 7 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein
Antrag 5 ist damit mit 24 : 2 angenommen

- Antrag 6 zur Änderung der Bezirksverfahrensordnung
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird kurz erläutert.
Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 18 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein
Über Abstimmungsbogen: 7 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein
Antrag 6 ist damit mit 25 : 0 angenommen

TOP 11: Satzung - Auftragserteilung

- Antrag 7 zur Überarbeitung der Satzung
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird kurz erläutert.
Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 19 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein
Über Abstimmungsbogen: 7 Ja, 0 Enthaltung, 0 Nein
Antrag 7 ist damit einstimmig angenommen

TOP 12: Diskussion / Abstimmung von Anträgen

- Antrag 8 zu einer BSV-Beitragssenkung
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird kurz erläutert. Jürgen Schmalz bestätigt den Antrag in der vorliegenden Formulierung.
Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 9 Ja, 6 Enthaltung, 2 Nein
Über Abstimmungsbogen: 5 Ja, 1 Enthaltung, 1 Nein
Antrag 8 ist damit mit 14 : 3 angenommen
- Antrag 9 zu den Spieltagen 8 und 9
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird diskutiert.
Jürgen Gersinska führt aus, dass bei Festhalten an diesen Terminen ein Spielen in der Oberliga nicht möglich gewesen wäre und weist auf eine bereits stattgefundene Neuterminierung für die Oberliga hin, (welche sich im BSV-Ergebnisdienst aber zum Zeitpunkt der Protokollierung noch nicht nachvollziehen lassen).
Nikolaus Sentef merkt an, dass auch verschiedene Ressorts des BSV nicht einheitlich über Qualifikationserwerbe für höhere Ebenen Entscheidungen verkünden.
Es kristallisiert sich über mehrere weitere Wortbeiträge heraus, dass der Badische Schachverband in der Zuständigkeit für eine Art Erstazrunde für Mannschaften in der Pflicht gesehen wird und es nicht Aufgabe eines einzelnen Bezirks oder mehrerer Bezirke sein kann, dieses organisatorisch hinsichtlich Meldungen und Verfahren zu regeln. Für die Rahmenbedingungen muss der BSV in Verantwortung stehen.
Einhellig besteht die Meinung, dass sportliches Schachspielen in Mannschaften möglich sein muss, aber niemand zum Schachspielen in Mannschaften gezwungen werden darf. Die Schaffung der Mannschaftssportmöglichkeit ist durch den BSV zu bewirken.
Angemerkt wird auch, dass bereits jetzt eine Entfremdung von Spielern zu ihrem jeweiligen Verein zu beachten sei und diesem nur durch einen anzubietenden Mannschaftsspielbetrieb entgegenzuwirken ist.
Die Divergenz von Aufstieg und Abstieg bei zeitlich unterschiedlichen saisonalen Abläufen in den Ligen soll vermieden werden, allerdings nicht so, dass Schach als Mannschaftssport nicht ausgeübt wird, nur weil der "normale" Ligabetrieb ruht.
Nach Exkursen wird auf den Antrag 9 zurückgekommen. Der abgegebene Hinweis des BTL ist allerdings nicht Teil des Antrags, sondern letztlich nur seine rechtliche Würdigung (oder Erläuterung) , was nach seiner Ansicht zu geschehen hat, wenn dem Antrag nicht stattgegeben wird.
Abstimmungsergebnis zum Antrag:
Anwesende: 0 Ja, 1 Enthaltung, 18 Nein
Über Abstimmungsbogen: 1 Ja, 2 Enthaltung, 4 Nein
Antrag 9 ist damit mit 22 : 1 abgelehnt.

Nur als Meinungsbild ist die darauffolgende Abstimmung zu verstehen, ob die Vereine die Schlussfolgerung des Bezirksturnierleiters, dass dann die Saisontabellen zum aktuellen Zeitpunkt als Abbruchsaison zu sehen sind und aufgrund dieser die Entscheidungen zu Auf- und Abstieg getroffen werden, teilen.
Dieses Meinungsbild ergibt ein 18 x Nein bei 1 Enthaltung.
Danach besteht die grundsätzliche Bereitschaft der Vereine Mittelbadens, die ausstehenden zwei Runden noch nach Maßgabe und Terminierung des BSV zu spielen, diesem so folgend auch auf Bezirksebene.
- Antrag 10 zur Saison 2020/2021 der Mittelbadischen Klassen
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird diskutiert. Neben den schon zu Punkt 9 gemachten Ausführungen wird erkannt, dass hier eine Ranglistenproblematik besteht, die nicht durch den Bezirk zu lösen ist, sondern durch den BSV organisatorisch als Rahmen geschaffen werden muss.
Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 0 Ja, 1 Enthaltung, 18 Nein
Über Abstimmungsbogen: 5 Ja, 1 Enthaltung, 1 Nein
Antrag 10 ist damit mit 19 : 5 abgelehnt.

- Antrag 11 zur Saison 2020/2021 der Bereichsliga Süd1
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird nur kurz diskutiert.
Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 0 Ja, 1 Enthaltung, 18 Nein
Über Abstimmungsbogen: 1 Ja, 3 Enthaltung, 3 Nein
Antrag 11 ist damit mit 21 : 1 abgelehnt.
- Antrag 12 zu Bezirks-Mitgliedsbeiträgen
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird diskutiert. Das Abstimmungsergebnis wird ohne Belang sein, denn der Bezirk zahlt als reine Organisationseinheit selbst keine Mitgliedsbeiträge an den BSV. Auch ist nicht erkennbar, dass der BSV eine Beitragspflicht für Schachbezirke plant. Ohne Beitragspflicht des Schachbezirks ist eine Nichtentrichtung des gar nicht fälligen Beitrags somit ins Leere gehend.
Da der Antrag durch den Antragsteller nicht zurückgezogen wurde, ist über ihn abzustimmen.
Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 0 Ja, 1 Enthaltung, 18 Nein
Über Abstimmungsbogen: 5 Ja, 0 Enthaltung, 2 Nein
Antrag 12 ist damit mit 20 : 5 abgelehnt.
- Antrag 13 zu außerordentlichem Verbandstag
→ beigefügt als Anhang
Der Antrag wird diskutiert.
Gerügt werden u. a.: Noch immer liegt ein Protokoll des Verbandstags nicht vor. Die Veröffentlichungen von BSV-Mitteilungen durch Funktionsträger, die dann durch andere BSV-Organen wieder aufgehoben werden, führen zu erheblichem Unmut in den Vereinen. Angeforderte Auskünfte werden trotz wiederholter Nachfrage nicht durch den zuständigen BSV-Funktionär erteilt, Einwendungen werden nicht diskutiert und offenbar sogar nicht einmal zur Kenntnis genommen. Wenn dies auf strukturelle Fehler im Verband zurück-zuführen ist, so müssen diese unverzüglich behoben werden. Es wird berichtet, dass ein BSV-Funktionär den Bezirksvorsitzenden dazu aufgefordert hat, ein gewähltes Mitglied des Bezirksvorstands abzubrufen. Es wird auch gesehen, dass ein zusätzlicher Verbandstag zwar Kosten verursacht und keine Garantie für eine Besserung der Situation ist. Allerdings ist der derzeitige Umgang mit Vereinsvertretern und Bezirksvorstandmitgliedern so aber nicht hinnehmbar.
Es zeigt sich große Einigkeit hinsichtlich des durch den BSV und dessen Funktionsträgern zu verantwortenden Schlamassels. Für die Abstimmung ist letztlich maßgebend, ob ein außerordentlicher Verbandstag dazu geeignet erscheint, dieses für die Zukunft zu beheben oder zumindest zu bessern oder nicht.
Abstimmungsergebnis:
Anwesende: 9 Ja, 6 Enthaltung, 4 Nein
Über Abstimmungsbogen: 5 Ja, 1 Enthaltung, 1 Nein
Antrag 13 ist damit mit 14 : 5 angenommen.

TOP 13: Genehmigung des Haushaltsplans 2020/2021

Die einzelnen Ansätze werden besprochen.

Der Haushaltsplan wird einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung durch die Anwesenden und die Abstimmungsbogen-Vertreter angenommen.

TOP 14: Vergabe der Bezirksturniere 2020/2021

- Jungsenioren-/Senioren-Einzel-Schnellschach: - kein Ausrichter 2020 – wird wohl ausfallen
- **Blitz: Mannschaft wie Einzel** – Der SC Rastatt wird sich um die Ausrichtung bemühen möglichst am **03.10.2020**.
- **Schnellschach**: SK Ötigheim im Frühjahr 2021
- **Einzelpokal**: Ausrichtung Süd – SF Sasbach, Ausrichtung Nord – SK Ötigheim, Teilnahme erfordert Voranmeldung der Teilnehmer, um die 20-Personen-Grenze je Veranstaltung nicht zu reißen. Ausschreibung folgt durch Pokalturnierleiter.

- **Mannschaftspokal:** Keine Pflichtveranstaltung für die Vereine 2021/2022 aufgrund Corona (entgegen Wortlaut der TO). Nach erfolgter Ausschreibung (durch Pokalturnierleiter) müssen sich die spielwilligen Vereinsmannschaften daher anmelden.
- **Jugendeinzel:** Ausrichter bleiben gesucht. Vorstellbar ist Verkürzung der Bedenkzeit, weniger Runden für U10 und U12, daneben U14 – U18 auch an anderem Ort zu anderen Tagen vorstellbar (Exkurs: Bernd Walther weist darauf hin, dass auf Badischer Ebene auch nur mit begrenzter Teilnehmerzahl gespielt werden wird, also nicht jeder U10 und U12-Spieler für die Badischen Meisterschaften zugelassen werden wird, (Corona).
- **Jugendmannschaft:** Aktuell terminiert und in die Wege geleitet.
- Miba Schachkongress: kein Ausrichter gefunden, fällt voraussichtlich aus

TOP 15: Wahl der Delegierten zum Verbandstag 2021

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Wahl der Delegierten eine nicht nur zum nächsten regulären Verbandstag darstellt, sondern auch die Delegation für einen ggf. einzuberufenden außerordentlichen Verbandstag beinhaltet.

6 Delegierte:

- Michael Armbruster
- Marcus Wormuth
- Jürgen Gersinska
- Norbert Frühe
- David Frühe
- Werner Schiebenes

Ersatzdelegierte:

- Patrick Bittner
- Torsten Meixner
- Bernhard Ast
- Raphael Merz
- Klaus Riehle
- Uli Metz

Die Wahl erfolgt gesamt: Bei 2 Enthaltungen stimmen alle anderen mit Ja für diese Delegierten und Ersatzdelegierten.

TOP 16: Verschiedenes

Jürgen Gersinska weist auf die Senioren-Mannschaftsmeisterschaften hin: Modus Fischer kurz, 1. Runde für 10.10. vorgesehen, Samstags wird gespielt, möglich sind Vor- wie Nachmittags. Spielgemeinschaften möglich.

Es wird aus der Mitte der Versammlung befürwortet, wenn auch durch den Bezirk eine Spielfindung in Form einer "Freien Liga" geschaffen werden würde. Diese Möglichkeit ist auch durch die Mittelbadische TO so gegeben.

Es kommt eine Info von Bernd Walther, dass der TOA der auch am heutigen Abend getagt hat, offenbar soeben einen Beschluss gefasst habe, für einen Ersatzspielbetrieb für Mannschaften zu sorgen auch nach regionalen Gesichtspunkten und dies wohl nach 5-Runden Schweizer System laufen solle. Offizielle Verkündung(en) bleiben abzuwarten.

Es wird angeregt, auch über verkleinerte Mannschaftsstärken nachzudenken (von 8 auf 6 bzw. von 6 auf 4).

Die Versammlung wird durch den Bezirksvorsitzenden um 23.02 Uhr geschlossen.

Gez.

Nikolaus Sentef, 1. Vorsitzender

Bernhard Ast, Schriftführer

11.09.2020

→ Anhang

Antrag 2 – angenommen:

§ 7 der Turnierordnung wird ergänzt:

1.5

Nachverlegungen von Mannschaftskämpfen in der Kreisklasse I und II: Diese sind grundsätzlich möglich mit Ausnahme der letzten Runde. Die Einigung auf einen Nachverlegungstermin findet zwischen den beteiligten Vereinen statt. Die Einigung der beteiligten Vereine muss vor dem angesetzten Termin erfolgen. Der Nachverlegungstermin muss vor dem Termin der angesetzten nächsten Runde liegen. Der neue Spieltermin ist dem Bezirksturnierleiter unverzüglich per E-Mail mitzuteilen.

Antrag 3 – angenommen:

Ergänzung des § 13 Turnierordnung:

Schnellschachmeisterschaften werden gesondert ausgeschrieben. **Diese sollen hinsichtlich der Bedenkzeit im Fischer-Modus ausgetragen werden.** Eine Durchführung soll einmal jährlich erfolgen. Die Zuständigkeit liegt beim Bezirksturnierleiter (BTL).

Antrag 4 -abgelehnt:

§ 7 der Turnierordnung wird ergänzt:

18.

Der Schiedsrichter eines Mannschaftswettkampfes kann einem offensichtlich fiebrigen oder mehrfach hustenden Spieler einen Platzverweis erteilen auf Antrag eines anderen Spielers.

Antrag 5 - angenommen:

Änderung des § 6 (3) Verfahrensordnung:

(3) Bußgelder in den Kreisklassen

In den Kreisklassen entfällt eine Bußgeldfestsetzung wegen Nichtantretens, wenn die Absage bis spätestens dem Spieltag vorhergehenden Donnerstag, 20.00 Uhr bei der gegnerischen Mannschaft und dem BTL eingeht. ...

Antrag 6 - angenommen:

Änderung des § 4 (7) Verfahrensordnung:

(7) Erstattung von Fahrtkosten der Delegierten zum Verbandstag

Den Delegierten werden die Kosten einer PKW-Nutzung mit einem Erstattungssatz von 0,30 EUR/km ersetzt. ...

(Streichung der zzgl. 0,02 EUR/km je Mitfahrer.)

Antrag 7 - angenommen:

Der Bezirksvorstand wird beauftragt, die Bezirkssatzung zu überprüfen, zu überarbeiten und notwendige Änderungen vorzubereiten und durch das zuständige Finanzamt im Vorfeld abklären zu lassen, um diese bei der nächsten Bezirksversammlung zur Beschlussfassung zu stellen.

Antrag 8 – angenommen:

Der Schachbezirk Mittelbaden e. V. soll sich dafür einsetzen, dass der Verband seinen Beitrag senkt.

Antrag 9 - abgelehnt:

Die Spieltage 8 und 9 des Bezirks werden bis zum 31. Oktober gespielt. Die Solltermine sind 26. September und 10. Oktober.

Antrag 10 - abgelehnt:

Wir spielen die Saison 2020/2021 der Mittelbadischen Klassen an den Terminen:

Runde 1:	22.11.2020
Runde 2:	13.12.2020
Runde 3:	10.01.2021
Runde 4:	24.01.2021
Runde 5:	21.02.2021
Runde 6:	07.03.2021
Runde 7:	28.03.2021
Runde 8:	18.04.2021
Runde 9:	02.05.2021

Antrag 11 – abgelehnt:

Wir spielen die Bereichsliga Süd1 an denselben Terminen wie die Bezirksklasse, auch wenn Mannschaften aus der Ortenau – bisher nur Appenweier – nicht teilnehmen würde. Dies gilt für den Fall, dass der BSV keine Verbandsrunde 2020/2021 bis zum 31. Oktober angekündigt hat.

Antrag 12 – abgelehnt:

Wenn der BSV keine Verbandsrunde 2020/2021 organisiert, zahlt der Bezirk Mittelbaden keine Mitgliedsbeiträge.

Antrag 13 - angenommen:

Der Schachbezirk Mittelbaden beantragt beim Badischen Schachverband die Durchführung eines außerordentlichen Verbandstages nach BSV Satzung 9 Absatz 4.